

Unser Beitrag für eine zukunftsfitte österreichische Wirtschaft und Industrie

Wir bringen die Forschung in den Markt und unterstützen so die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Energieunabhängigkeit der österreichischen Industrie

Studien zeigen: Die grüne Transformation zählt zu den größten wirtschaftlichen Chancen unserer Zeit. Der Markt für grüne Technologien und Produkte wird sich bis 2030 verdreifachen. Jeder zusätzlich investierte Euro in eine zukunftsorientierte Industriepolitik bringt langfristig das Fünffache an Wirtschaftsleistung. Diese Lösungen Made in Austria haben ein großes Potential, die Abhängigkeit von fossilen Importen zu reduzieren, das kann die Energiepreise für die heimische Wirtschaft stabilisieren und den Wirtschaftsstandort langfristig sichern.

Wie wir wirken

- Wir ermöglichen Innovationen, indem wir bereits erste explorative Schritte fördern, die sich zu **Spitzeninnovationen auf EU-Ebene** entwickeln und in Österreich in die Praxis umgesetzt werden.
- Unsere Programme unterstützen Projekte von der **Forschung in den Markt**. Mit unserem Energieforschungsprogramm und der FTI-Initiative für die Transformation der Industrie decken wir ein breites Spektrum von Projekten ab: von der industriellen Forschung bis zur Demonstration und Pilotierung im industriellen Maßstab bis hin zur hohen Technologiereife.
- Unsere drei **Vorzeigeregionen Energie** kombinieren Forschung und Umsetzung und bringen in 72 unterschiedlichen Projekten über 500 Konsortialpartner zusammen. So entstehen bereits über 100 innovative Musterlösungen, in denen technologische Ansätze gemeinsam zur Marktreife entwickelt werden. Durch das Förderprogramm werden beträchtliche Innovationshübe über 3-4 Reifegradstufen (Markt-, System- und Technologiereifegrade) ausgelöst und durch die integrierte Förderung von F&E und Demonstration schneller zur Marktreife gebracht.
- Im Rahmen der **FTI-Initiative für die Transformation der Industrie** wurde der integrierte Förderansatz weiterentwickelt und um nachhaltige Strukturen zum Wissenstransfer sowie Qualifikationsmaßnahmen und Kooperationen zwischen Forschung und Industrie erweitert.

Fakten

Über **500** österreichische Unternehmen und Forschungseinrichtungen

Über **100** marktreife Musterlösungen entwickelt

Schnell in den Markt:

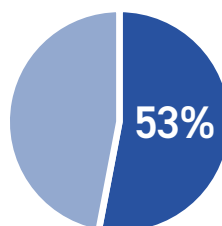
3-4 Reifegradstufen höher in 4 Jahren

Im Zuge eines Unter Roll-out in Österreich können die Musterlösungen "New Energy for Industry" bis 2040 eine breite Wirkung erzielen erreichen:

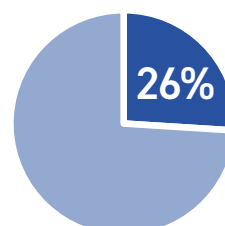
-97 TWh fossilen Energieimporte

-56.000 kt CO₂

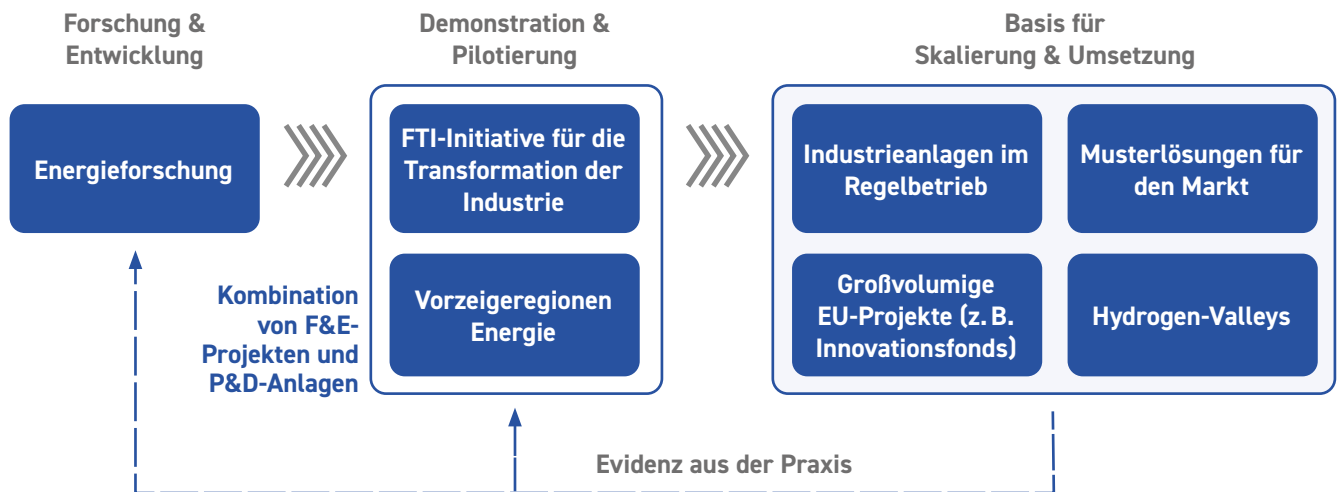
+2.200 Mio. Euro BIP-Effekt



der bis 2040
erwarteten industriellen
CO₂-Emissionen



der bis 2040
erwarteten fossilen
Energieimporte



Outcome: Projektbeispiele

Unsere Förderprogramme haben innovative Technologien zur weltweit einzigartigen, saisonalen unterirdischen Speicherung erneuerbarer

Energie in Form von Wasserstoff – von den ersten Pilotversuchen bis hin zur Umsetzung in Unternehmen – unterstützt. Die Strukturen der Vorzeigeregion haben es ermöglicht, dass führende österreichische Unternehmen wie RAG Austria AG, Axium, Energie AG, EVN AG, Verbund, voestalpine Stahl GmbH, AGGM und Linz AG ihre Innovationskräfte gebündelt haben.

Auf dieser Basis wurde unter anderem der Grundstein für den Aufbau eines Hydrogen Valley Austria mit 48 Partnern in drei Bundesländern gelegt. Die entwickelten Lösungen kommen neben der Anwendung im industriellen Bereich auch auf der regionalen Ebene in der Energiegemeinschaft Gamper zur Anwendung, die über unser Förderprogramm für Energiegemeinschaften unterstützt wurde.



Foto: K1-MET, SuSteel-Donawitz Quelle: voestalpine



Weitere Informationen finden Sie unter:



klimafonds.gv.at

Wirkung in Österreich

Unser systemischer Ansatz mit Programmketten und nachhaltigen Kooperationsstrukturen schafft in Österreich ein Innovationsumfeld und die nötigen Grundlagen, um Innovationen rasch in die Umsetzung zu bringen – und sie zu Spitzeninnovationen auf EU-Ebene weiterzuentwickeln. So haben wir etwa im Bereich Wasserstoff die Basis geschaffen, auf der „Hydrogen Valleys“ in Österreich entstehen konnten und sich Österreich als Vorreiter für Wasserstoffinnovationen in Europa positioniert hat. Diese Innovationen „Made in Austria“ können die Energieabhängigkeit deutlich reduzieren und damit die Versorgungssicherheit Österreichs stärken.